

Antwort der Verklärten.

Ich seh' dich, Kind, ich seh' dein frommes Walten,
Kann nur zu gut den Seelenschmerz begreifen,
So oft zur Erde meine Blicke schweifen,
Seh' ich dich im Gebet die Hände falten.

Dich möge Gott den Deinen lang erhalten,
Damit die Kinder fromm zum Himmel reifen,
Der Erde Schlacken alle von sich streifen,
Nacheifernd nur verklärten Lichtgestalten.

Du weißt, mein Kind, wie viel ich mußte leiden;
So wehe mir's auch that, von dir zu scheiden,
War doch ersehnet längst die Todesstunde.

Auch dir wird Gott noch milden Trost gewähren,
Zu gold'nen Rosen deine Schmerzen klären,
Mir blüht jetzt Seligkeit im Himmelsrunde.